

- Essenz:** Geliebte Kinder, werdet körperlos, um Frieden zu finden. Friedlosigkeit entsteht nur, wenn ihr körperbewusst seid. Bleibt deshalb in eurem ursprünglichen Dharma stabil.
- Frage:** Was ist akkurate Erinnerung? Auf welchen besonderen Aspekt solltet ihr zur Zeit der Erinnerung besondere Aufmerksamkeit legen?
- Antwort:** Akkurate Erinnerung ist, wenn ihr euch selbst als Seelen, getrennt vom Körper, betrachtet und euch an den Vater erinnert. Achtet darauf, euch an niemandes Körper zu erinnern. Ihr solltet Begeisterung für das Wissen haben, damit ihr in Erinnerung bleibt. Denkt daran, dass Baba euch jetzt zu Meistern der Welt macht; dass ihr die Meister der Erde, des Meeres und des Himmels werden sollt.

Om Shanti. „Om“ bedeutet: „Ich bin eine Seele.“ Die Menschen glauben, dass „Om“ Gott bedeute, aber das ist nicht richtig. „Om“ bedeutet: „Ich bin eine Seele und dies ist mein Körper.“ Die Menschen sagen: „Om Shanti. Ich bin eine Seele und Frieden ist meine ursprüngliche Religion. Meine Heimat ist das Land des Friedens.“ So stellt eine Seele stellt sich selbst korrekt vor. Obwohl viele „Om Shanti“ sagen, verstehen sie die Bedeutung dieser Worte nicht. Sie sind sehr gut. Die Bedeutung ist so einfach und es ist eine knappe und akkurate Erklärung. Die Menschen von heute wissen nicht einmal, ob die Welt neu oder alt ist. Niemand weiß, wann die neue Welt alt wird oder wann die alte Welt wieder neu wird. Wenn ihr danach fragt, kann es euch niemand sagen. Dies ist jetzt die Welt des Eisernen Zeitalters. Die neue Welt wird „Goldenes Zeitalter“ genannt. Wie viele Jahre braucht die neue Welt, um alt zu werden? Niemand weiß das. Obwohl sie Menschen sind, wissen sie es nicht. Deshalb sagt man, dass sie schlimmer als Tiere seien. Tiere sagen zumindest nichts über sich selbst. Die Menschen sagen jedoch: „Wir sind unrein.“ und sie beten: „Oh Läuterer, komm!“ Sie wissen jedoch nicht, wer Er ist. Das Wort „rein“ ist so gut. Nur die Neue Welt, der Himmel, ist die reine Welt. Es gibt noch die Denkmäler der Gottheiten, aber niemand weiß, dass Lakshmi und Narayan die Meister der neuen, reinen Welt waren. Nur der Unbegrenzte Vater erklärt euch Kindern hier und jetzt die Zusammenhänge. Die neue Welt wird „Himmel“ oder „Paradies“ genannt und ihre Bewohner sind Gottheiten. Zurzeit ist diese alte Welt „die Hölle“ und die Menschen hier leben in tiefster Dunkelheit. Wenn jemand stirbt, sagt man, dass der Verstorbene in den Himmel gegangen sei und dort weiterlebe. Dann bedeutet das doch, dass er in der Hölle gelebt hat. Ihrem eigenen Verständnis entsprechend ist dies hier tatsächlich die Hölle. Wenn ihr ihnen jedoch direkt sagt, dass sie der Hölle leben, würden sie das abstreiten. Obwohl sie menschliche Gesichter haben und wie Menschen aussehen, ist ihr Charakter wie der eines Affen. Das sollte man nicht vergessen. Sie gehen vor die Denkmäler der Gottheiten und beten: „Ihr seid erfüllt mit allen Tugenden.“ Was sagen sie jedoch immer über sich selbst? Sie sagen, dass sie gefallene Sünder sind. Wenn ihr ihnen jedoch direkt sagt, sie seien lasterhaft, dann werden sie Streit mit euch anfangen. Deshalb unterrichtet der Vater nur euch Kinder. Er geht nicht nach draußen, um mit den Menschen zu reden, weil die Menschen des Eisernen Zeitalters in der Dunkelheit der Ignoranz leben. Ihr lebt jetzt im Übergangszeitalter. Ihr werdet rein. Ihr versteht, dass Shiv Baba uns Brahmanen jetzt unterrichtet. Er ist der Läuterer und Er ist gekommen, um uns nach Hause zu holen. Er sagt: Kinder, ihr seid Seelen und aus dem Land des Friedens hierher auf die Erde gekommen, um eure Rollen zu spielen. In diesem Land des Leids sind alle unglücklich und deshalb bitten sie um geistigen Frieden. Sie fragen: „Wo können wir Frieden finden?“ und ihr antwortet: „Om Shanti. Wir sind Seelen und Frieden ist unser

ursprüngliches Dharma. Warum bittet ihr also um Frieden? Weil ihr vergessen habt, dass ihr Seelen seid und körperbewusst geworden seid. Seelen wohnen im Land des Friedens. Wie kann es also hier Frieden geben? Nur wenn ihr körperlos werdet, könnt ihr Frieden erfahren. Jede Seele ist mit einem Körper verbunden und deshalb kann sie sprechen und sich bewegen. Wir sind Seelen und aus dem Land des Friedens hierher auf die Erde gekommen, um unsere Rollen zu spielen.“ Niemand versteht, dass Ravan der Feind ist. Wann wurde er unser Feind? Außer uns weiß das niemand. Kein Gelehrter oder Priester weiß, wer Ravan ist. Sie kennen denjenigen nicht, dessen Abbild sie seit Generationen verbrennen. Wenn ihr jemanden fragt, wer denn Ravan sei, so werden sie sagen: „Es ist nur Einbildung!“ Sie wissen nichts. Welche Antwort könnten sie auch geben? In den Schriften steht: „Oh Rama, diese Welt wurde nicht erschaffen, sondern sie ist nur Einbildung.“ Viele sagen das. Was ist also die Bedeutung dieser sog. Einbildung?

Die Schöpfung wird als eine Welt der Gedanken bezeichnet, in der alles Wirklichkeit wird, was jemand denkt, wer auch immer es ist. Sie verstehen nicht, was das bedeutet. Der Vater ist hier und erklärt euch Kindern die Zusammenhänge. Einige von euch verstehen sehr klar und andere verstehen gar nichts. Erstere sind die wahren Kinder, während diejenigen, die nichts verstehen, die Stiefkinder sind. Stiefkinder werden niemals Erben. Baba hat wahre Kinder und Stiefkinder. Wahre Kinder befolgen den Shrimat des Vaters vollständig, während Stiefkinder Seine Anweisungen ignorieren. Der Vater sagt dann: Dieses Kind befolgt Ravans Anweisungen. Es gibt die beiden Bezeichnungen „Rama“ und „Ravan“, wie auch das Königreich Ramas und das Königreich Ravans. Dies ist jetzt der Übergang zwischen beiden. Baba erklärt uns die wahren Zusammenhänge. Alle Brahma Kumars und Kumaris beanspruchen jetzt ihre Erbschaft von Shiv Baba. Fragt eure Zuhörer: „Möchtet ihr nicht auch euer Erbe beanspruchen? Werdet ihr diese erhabenen Anweisungen befolgen?“ Sie fragen: „Wessen Anweisungen?“ Wenn ihr sagt, dass Gott, der Vater Shrimat gibt, damit wir rein werden können, werden sie sagen: „Ich möchte rein werden, aber wenn mein Ehemann wird das nicht akzeptieren. Wem soll ich dann gehorchen? Mein Ehemann ist mein Gott.“ In Bharat wird der Ehefrau gesagt, dass ihr Ehemann ihr Guru, ihr Gott, ihr Ein und Alles ist. Jedoch niemand glaubt das wirklich. Sie sagen bei der Hochzeit zwar „Ja“, aber sie leben nicht entsprechend. Sie gehen weiterhin zu ihren Gurus und in die Tempel. Der Ehemann sagt: „Geh nicht dorthin! Ich werde dir ein Bild Ramas geben und du kannst Gott zu Hause anbeten. Warum stolperst du bis Ayodhya (Ramas Geburtsort)?“ Sie würde jedoch nicht auf seine Einwände hören. Alle stolpern auf dem Bhaktipfad umher, weil sie glauben, dass der Tempel in Ayodhya Ramas Tempel ist. Aber wer ist derjenige, an den ihr euch erinnern solltet? Ist es Rama oder ist es Sein Tempel? Sie verstehen nichts! Deshalb erklärt der Vater: Auf dem Weg der Anbetung ruft ihr nach Gott: „Komm und gewähre uns Erlösung“, weil nur Er der Spender der Erlösung für alle ist. Okay, wann kommt Er? Niemand weiß es. Der Vater erklärt, dass Ravan euer Feind ist. Ravans stirbt niemals, obwohl die Menschen jedes Jahr sein Abbild verbrennen. Niemand weiß, was oder wer Ravan ist. Kinder, ihr wisst, dass ihr eure Erbschaft vom Unbegrenzten Vater erhaltet. Die Anbeter feiern Shiv Jayanti, aber sie wissen nicht, wer Shiva ist. Ihr erklärt sogar den Regierungsbeamten, dass Shiva Gott ist und dass Er in jedem Kreislauf im Übergangszeitalter kommt und Bharat in den Himmel verwandelt. Er reinigt die Unreinen und verwandelt Bettler in Prinzen. Er ist der Spender der Erlösung. Fast alle Seelen sind jetzt hier auf der Erde und auch die Christusseele ist hier in einem anderen Körper. Niemand kann vorzeitig nach Hause zurückkehren. Nur der eine großartige Vater kann allen Seelen Erlösung gewähren und Er inkarniert nur in Bharat. In Wirklichkeit solltet nur Er allein angebetet werden. Jener Unkörperliche Vater wohnt nicht hier. Man erinnert sich daran, dass Er sich dort oben in der Seelenwelt aufhält, wohingegen niemand behauptet, dass Krishna dort oben sei. An Krishna und die

anderen Gottheiten erinnert man sich als Wesen, die hier auf der Erde gelebt haben. Kinder, eure Erinnerung ist akkurat. Ihr betrachtet euch als Seelen, erinnert euch an den Vater und erfahrt euch als vom Körper getrennt. Baba sagt: Erinnert euch an kein körperliches Wesen. Legt darauf große Aufmerksamkeit. Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Baba macht uns zu Meistern der Welt. Wir werden die Meister der Erde, des Ozeans und des Himmels. Derzeit ist alles in kleine Stücke aufgeteilt und die Nationen verteidigen ihre Grenzen. In der Neuen Welt gibt es so etwas nicht. Nur Gott allein ist der Vater und Er ist nicht allgegenwärtig, so dass jeder der Vater wäre. Obwohl man sagt, dass Hindus, Chinesen und Muslime Brüder seien, versteht doch niemand die Bedeutung dieser Behauptung. Sie sagen jedoch niemals, dass die Hindus, Muslime etc. Geschwister, d.h. Brüder und Schwestern seien. Nein. Alle Seelen sind Brüder, aber niemand versteht das. Wenn sie den Schriften zuhören, sagen sie lediglich: „Es ist wahr. Es ist wahr“, aber die die Bedeutung der Aussagen darin verstehen nicht. In Wirklichkeit ist alles falsch. Im Land der Wahrheit sagen die Menschen die Wahrheit, während es hier nichts als Unwahrheit gibt. Wenn ihr zu einem von ihnen sagt, dass er die Unwahrheit sagt, gibt es sofort Streit. Viele beleidigen euch, obwohl ihr die Wahrheit sagt. Nur ihr, die Brahmanen, kennt jetzt den Vater. Ihr verinnerlicht jetzt auch die göttlichen Tugenden. Euch ist klar, dass selbst die fünf Elemente zurzeit vollständig unrein sind. Trotzdem beten die Menschen die Elemente an und erinnern sich ständig an sie. Der Vater sagt: Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch konstant an Mich allein. Erinnert euch nicht an die Elemente. Haltet euren Intellekt im Yoga mit Mir verbunden, während ihr zu Hause bei eurer Familie lebt. Werdet jetzt seelenbewusst. Euer Fehlverhalten wird sich in dem Maße auflösen, in dem ihr euch an Mich erinnert. Ihr habt jetzt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Überwindet euer verhängnisvolles Verhalten.

Das eine ist das Zeitalter der Seelen, die Sieger über die Laster geworden sind, und dies ist das Zeitalter der Seelen, die lasterhafte Handlungen verrichten. Mit der Yogakraft könnt ihr die Laster überwinden. Der Yoga Bharats ist sehr berühmt, aber die Menschen verstehen nichts. Die Sannyasis gehen ins Ausland und sagen den Menschen dort, dass sie ihnen den Yoga Bharats beibringen können, aber niemand weiß, dass die Sannyasis Hatha Yogis sind und gar kein Raja Yoga lehren können. Ihr seid Raj Rishis. Sie sind begrenzte Sannyasis, wohingegen ihr unbegrenzte Sannyasis seid. Das macht einen Unterschied aus wie der zwischen Tag und Nacht. Niemand außer euch Brahmanen kann das Wissen um Raja Yoga vermitteln. Dies ist ein völlig neuer Aspekt und Neuankömmlinge können das nicht verstehen. Deshalb wird ihnen nicht einfach so erlaubt, nach Madhuban zu kommen. Madhuban ist der Hof Indras, der das Wissen regnet. Alle Seelen haben im Eisernen Zeitalter einen versteinerten Intellekt. Im Goldenen Zeitalter haben die Menschen einen göttlichen Intellekt und dies ist jetzt der Zusammenfluss beider Zeitalter. Nur der Vater allein kann euch von Steinen in Diamanten verwandeln. Ihr seid hier, damit euer Intellekt göttlich wird. Bharat war der „Goldene Spatz“ und Lakshmi und Narayan waren die Meister der Neuen Welt. Niemand weiß, wann sie regierten. Vor 5.000 Jahren existierte ihr Königreich. Wo sind sie hingegangen? Ihr könnt euren Mitmenschen erklären, dass die Gottheiten 84 Leben auf der Erde verbracht haben. Zurzeit sind auch sie vollständig unrein und werden jetzt durch den Vater wieder vollkommen geläutert. Das gilt auch für euch. Nur der Vater und kein Weiser oder Heiliger kann dieses Wissen vermitteln. Sie alle gehen auf dem Weg der Anbetung und dies ist der Weg des Wissens. Indem ihr den Liedern, die ihr habt, sehr gut zuhört, werdet ihr Gänsehaut kriegen und der Grad des Glücks wird sehr hoch steigen. Lasst diese Begeisterung konstant werden. Dies ist der Nektar des Wissens. Die Menschen werden berauscht, wenn sie Alkohol trinken, während ihr hier den Nektar des Wissens trinkt. Eure Berauschung sollte nicht abnehmen. Ihr werdet glücklich, wenn ihr das Bild mit Lakshmi und Narayan ansieht. Ihr wisst, dass ihr so erhaben wie sie

werdet, indem ihr jetzt Shrimat befolgt. Während ihr hier alles beobachtet, bleibt innerlich in Verbindung mit dem Vater und erinnert euch auch an euer Erbe. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Um euer Fehlverhalten zu beenden, erlangt durch die Yogakraft den Sieg über die Laster. Während ihr hier alles beobachtet, lasst den Yoga eures Intellekts mit dem Vater und der Erbschaft verbunden sein.

2. Um vom Vater das volle Recht auf eure Erbschaft zu beanspruchen, werdet wahre Kinder. Befolgt nur den Shrimat des Einen Vaters. Versteht klar, was der Vater euch erklärt, und erklärt es dann euren Mitmenschen.

**Segen:** Mögest du ein Scheinwerfer sein, der mit dem Licht der Perfektion die Dunkelheit hinter dem Vorhang der Ignoranz erhellt.

Die Zeit der Offenbarung ist nah. Sei deshalb introvertiert und werde vollkommen Dank der Juwelen tiefer Erfahrungen. Sei ein Scheinwerfer, so dass der Schleier der Unwissenheit vom Licht deiner Perfektion durchdrungen wird. Du bist ein Stern der Erde, der die Welt vor Unruhen bewahrt und sie glücklich und golden macht. Du bist eine höchst erhabene Seele, die zum Instrument wird und der Welt den Atem des Glücks und des Friedens spendet.

**Slogan:** Haltet euch fern von jeglichen Attraktionen Mayas und der Materie und ihr bleibt konstant glücklich.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***